

Dr. Wally und Dr. Horst Hagen
Nordmeerstr. 13
23570 T r a v e m ü n d e

Digitaldruck Kruse,
Frankenstr 53
18439 S t r a l s u n d

Travemünde, 31. 7. 11

Sehr geehrte Damen und Herren,

unaufgefordert senden wir Ihnen eine Rezension des prachtvollen Kalenders von Horst Schröder : ***Afrikas faszinierende Tiere 2012***. Wir selbst haben weit über hundert Reisen in alle Länder südlich der Sahara hinter uns, mehr als vierzig Bücher über afrikanische oder biologische Themen und unzählige Artikel über Afrika veröffentlicht, sind also mit der Materie gut vertraut. Besuchen Sie doch mal unsere Webseite: www.hagensafrika.de. Sie können mit unserer Rezension überall für diesen großartigen Kalender werben.

Mit freundlichen Grüßen sind wir
Ihre

Wally und Horst Hagen

Von Jahr zu Jahr gibt es immer mehr Afrika-Kalender. Da ist es schon ein besonderes Ereignis, wenn mal einer so ausnehmend gut gelungen ist. Diese optimale Nutzung und Gestaltung der Rückseiten bereichert die Publikation in beispielhafter Weise. Da ist viel mehr als nur ein Kalender schlechthin entstanden. Das Urteil gründet sich aber auch, wie bei einem guten Buch über Afrika, auf perfekte Bilder in makellosem Druck, wie sie bei einem täglich betrachteten Kalender natürlich eine Selbstverständlichkeit sein müssen. Dazu sind biologisch korrekte und verständliche Texte die richtige Ergänzung. Beides ist in diesem Kalender so ausgezeichnet gelungen, dass man über die wichtigsten Tiere Ostafrikas alles erfährt, was man als Safaritourist kennen muss. Sehr zu begrüßen ist auch, dass der Kalender in zwei Größen gedruckt wird, was sich sicher positiv auf den Absatz auswirkt.

Zur Vorbereitung einer Reise zu Ostafrikas Tieren und nach Wiederkehr sind die Bilder hervorragend geeignet zum Vergleich mit der eigenen Bildausbeute. Zugleich wird Interesse geweckt, sich intensiver um die besonderen Verhaltensweisen der Tiere zu kümmern. Dafür stehen ja auch ausgezeichnete Bücher zur Verfügung. Und menschliches Verhalten hat nicht selten tierliche Ursachen, die teilweise beispielgebend für uns Menschen sein können.

Eine Großfamilie wie die Elefantenherde mit dem einjährigen Jungen zeigt besser als viele Worte, welche Geborgenheit dem Kalb zuteil wird, solange es zwischen Mutter und älteren Schwestern steht. Die drei verschiedenen Giraffen auf einer Seite zeigen, dass man schon genau hinschauen muss, um verschiedene Rassen oder um gute Arten zu unterscheiden. Dies Nebeneinander der Flecken regt zum Nachdenken über die Grenzen der Diversität an, die alle Lebewesen auszeichnet.



Kongonis gehören wie die Gnus zu den Kubantilopen (Serengeti, 2001)

Kilimanjaro mit seinem Gletscher, Grizmeks Grab, die selten so im Bild gelungene Dokumentation von Grevy- und Savannenzebra zeigen die Vielfalt dessen, was man in Afrika erleben kann. Ganz abgesehen davon bietet die Vielfalt der Tiere, die abgebildet und beschrieben sind, einen großartigen Überblick über die Reichhaltigkeit afrikanischer Natur.



Grabstätte Grzimek



Grevy-Zebras im Norden Kenias

So kann man für die beiden Kalender nur hoffen, dass sie in allen Bundesländern bekannt und sehr publik werden und es möglichst zu hohen Auflagen kommt. Das wäre auch den vielen Afrika-Freunden in Deutschland zu wünschen.

Man kann dem Verlag nur herzlich zu diesen Erzeugnissen gratulieren. Werden die Kalender optimal angeboten und dadurch viele Interessenten aufmerksam, würde sich das sicher auch sehr positiv auf den Bekanntheitsgrad von Digitaldruck Kruse, Stralsund, auswirken.

Dr. Wally und Dr. Horst Hagen , Travemünde